

FWF

Der Wissenschaftsfonds.

MELDEN SIE SICH JETZT AN!

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich.

Senden Sie Ihre Anmeldung mit folgendem Inhalt:

- ▶ Kurze Information zur eigenen Person und zum wissenschaftlichen Profil
- ▶ Nennung zweier der zehn Wissenschaftlerinnen, mit denen Sie sich gerne austauschen möchten

per E-Mail an Franziska Nittinger (franziska.nittinger@fwf.ac.at).

Anmeldeschluss ist der **15. September 2008**

Die Teilnehmerinnenzahl ist beschränkt, es können leider keine Reise- oder Übernachtungskosten erstattet werden. Für eine unentgeltliche Kinderbetreuung in Zusammenarbeit mit dem Kinderbüro der Universität Wien ist gesorgt, wenn Sie uns dies auch bis zum 15. September 2008 mitteilen.

**Wenn Sie weitere Fragen haben,
so wenden Sie sich bitte an:**

Dr. Franziska Nittinger

FWF – Der Wissenschaftsfonds.

Öffentlichkeitsarbeit und Wissenschaftskommunikation

Sensengasse 1

1090 Wien

T: 01/505 67 40 – 8116

franziska.nittinger@fwf.ac.at

**FWF**

Der Wissenschaftsfonds.

Montag, 22. September 2008

16:00 – 18:00 Uhr

Aula der Wissenschaften

Wollzeile 27a, 1010 Wien

Firnberg-Café

Schon fit für Ihre Karriere als Wissenschaftlerin?

Veranstaltung für junge Nachwuchswissenschaftlerinnen und solche, die es werden wollen!

Anlässlich des 10-Jahres-Jubiläums des Hertha-Firnberg-Programms zur Karriereentwicklung von Wissenschaftlerinnen veranstaltet der Wissenschaftsfonds FWF ein „Firnberg-Café“ für Doktorandinnen, die eine wissenschaftliche Karriere anstreben und gerade versuchen, Forschung und Familie „unter einen Doktorhut zu bringen“.

Die Veranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit sich in Kleingruppen in einer ungezwungenen Atmosphäre mit erfolgreichen Wissenschaftlerinnen und Hertha-Firnberg-Stelleninhaberinnen auszutauschen. Außerdem gibt es Informationen zur Antragstellung durch Mitarbeiterinnen des FWF.

Melden Sie sich an und nutzen Sie Ihre Chance zum Austausch mit:



Anna Babka – Germanistin

Dr. Anna Babka forscht im Rahmen einer Hertha-Firnberg-Nachwuchsstelle am Institut für Germanistik der Universität Wien über „Notwendige Verschränkungen - Postkoloniale Theorien und Gendertheorien als Perspektiven für die germanistische Literaturwissenschaft“.

<http://germanistik.univie.ac.at/personen/babka-anna/>



Christa Schafellner - Biologin

Dr. Christa Schafellner forscht als Expertin für Pflanzenphysiologie am Institut für Forstentomologie, Forstpathologie und Forstschutz der BOKU in Wien. Von 2004 bis 2007 hatte sie eine Hertha-Firnberg-Nachwuchsstelle, 2008 erhielt sie eine Elise-Richter-Stelle.

<http://www.wabo.boku.ac.at/7267.html>



Adelina Gschwandtner – Ökonomin

Dr. Adelina Gschwandtner von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Wien widmet sich in ihrer aktuellen Forschungsarbeit im Rahmen einer Elise-Richter-Stelle dem Phänomen der „Profit Persistenz“.

<http://homepage.univie.ac.at/adelina.gschwandtner/>



Renée Schroeder – Biochemikerin

Univ.-Prof. Dr. Renée Schroeder studierte an der Uni Wien Biochemie. 2003 erhielt sie den Wittgenstein-Preis und wurde als erstes weibliches Mitglied in die mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse der Akademie der Wissenschaften gewählt.

<http://www.mfpl.ac.at/index.php?cid=271>



Kerstin Hödlmoser – Psychologin

Dr. Kerstin Hödlmoser hat seit 2008 eine Hertha-Firnberg-Stelle am Fachbereich für Psychologie der Universität Salzburg mit einem Forschungsprojekt über „Schlaf und kognitive Leistung bei Kindern“.

<http://www.uni-salzburg.at/psy/people/hoedlmoser>



Silvia Stoller – Philosophin

Dr. Silvia Stoller forscht im Rahmen einer Elise-Richter-Stelle am Institut für Philosophie der Universität Wien. Anlässlich des 100. Geburtstages von Simone de Beauvoir veranstaltete sie 2008 eine zweitägige Konferenz zu Beauvoirs Studie „Das Alter“ an der Uni Wien.

<http://homepage.univie.ac.at/silvia.stoller/>



Brigitte Poppenberger – Molekularbiologin

Dr. Brigitte Poppenberger hat eine Hertha-Firnberg-Stelle am Department für Pflanzenmolekularbiologie der Universität Wien (Max. F. Perutz Laboratories MFPL). Sie erforscht, wie Pflanzen sich in ihrer Entwicklung vor äußeren Einflüssen schützen.

<http://www.mfpl.ac.at/index.php?cid=477>



Sigrid Wadauer – Historikerin

Dr. Sigrid Wadauer forscht am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien und erhielt für ihre Forschung „Die Erzeugung von Arbeit“ eine Elise-Richter-Stelle, den START-Preis des FWF und einen Starting Grant des European Research Council ERC.

http://wirtges.univie.ac.at/TCgi/TCgi.cgi?target=home&P_KatSub=2&P_Makat=3&P_Ma=99



Irene Reichl – Physikerin

Dr. Irene Reichl beschäftigt sich im Rahmen einer Hertha-Firnberg-Stelle am Institut für Sportwissenschaft der Universität Wien mit der biomechanischen Analyse menschlicher Bewegungen und ihren Auswirkungen auf die Gelenke.

<http://zsu-schmelz.univie.ac.at/index.php?id=10450>



Konstanze Zwintz – Astrophysikerin

Dr. Konstanze Zwintz arbeitet am Institut für Astronomie der Universität Wien, wo sie auch ihr Studium und ihre Doktorarbeit abgeschlossen hat. Ihr Projekt „Physik der Sterne“ erforscht sie im Rahmen einer Hertha-Firnberg-Stelle.

<http://ams.astro.univie.ac.at/?s=staff;konstanze>